

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 14

Rückkaufsangebot an die Anleihegläubiger

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über das Rückkaufangebot der DF Deutschen Forfait AG informieren, welches die Gesellschaft am 23. September 2015 bekannt gemacht hat.

Deutsche Forfait bietet 500 Euro pro Anleihe

Wir hatten Sie in den letzten Newsletter über die Sanierungsbemühungen der Deutsche Forfait unterrichtet gehabt. Vor diesem Hintergrund informierte die Deutsche Forfait in einer Ad-hoc-Mitteilung vom 23. September 2015, dass die Gespräche über Alternativen zur Schließung der Eigenkapitallücke mit den kreditgebenden Bank und Investoren bis heute noch nicht zu einem positiven Ergebnis geführt haben. Ein wichtiger Baustein zur Kompensation des geringeren Eigenkapitalzuflusses ist zudem, dass die DF Deutsche Forfait AG einen Teilbetrag der Anleihe mit Hilfe von Investoren zu einem noch festzulegenden Preis unter Nominal zurückerwirbt. Dies würde das Eigenkapital stärken.

Die Deutsche Forfait hat daher auf Ihrer Internetseite ein Formular „Verpflichtungserklärung zum Verkauf von Teilschuldverschreibungen“ veröffentlicht, mit welchem Anleihegläubiger sich verpflichten können der Gesellschaft Anleihen zu übertragen. Die Deutsche Forfait bietet pro Anleihe (mit einem Nennwert von je 1.000 Euro pro Stück) einen Kaufpreis von 500 Euro an. Die Pflicht des Anleihegläubigers seine Anleihen zu übertragen, steht unter der aufschiebenden Bedingung der Kaufpreiszahlung. Dies bedeutet, dass der Anleihegläubiger nur bei Kaufpreiszahlung verpflichtet ist – ohne Kaufpreiszahlung besteht keine Pflicht zur Übertragung der Anleihe.

Die Deutsche Forfait bittet interessierte Anleihegläubiger ein mögliches Rückkaufsangebot **bis spätestens Sonntag, 27. September 2015**, zu senden.

Die Deutsche Forfait hat zugleich in der oben genannten Ad-Hoc-Mitteilung vom 23. September 2015 erklärt: „Sofern bis Montag, 28. September 2015 nicht genügend Verkaufsangebote von Anleihegläubigern vorliegen und/oder die anhaltenden Gespräche mit Investoren bis zu diesem Tag zu keinem positiven Ergebnis geführt haben, wird die Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragen müssen.“

Das Formular finden Sie auf der Internetseite der Deutsche Forfait unter <http://www.dfag.de/presse/download/>.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Einschätzung der SdK für Ihre Mitglieder

Wir möchten Ihnen im Folgenden unsere fachliche Einschätzung darlegen:

Sollte eine Sanierung gelingen, würden die Anleihegläubiger, welche das Rückkaufsangebot annehmen für jede Anleihe im Nennwert von 1.000 Euro lediglich 500 Euro bekommen. „Läuft alles gut“, wären die nicht annehmenden Anleihegläubiger im Vorteil: sie würden, wie geplant, im Mai 2020 ihren Anleihen zurückgezahlt erhalten – und zwar im vollen Umfang von 1.000 Euro. Grundlage hierfür ist jedoch ein Gelingen der Sanierung. Gelingt diese nicht, so würde die Gesellschaft Insolvenz anmelden und somit würden alle Anleihegläubiger nur die Insolvenzquote erhalten. Bis diese ausgezahlt werden würde, würden aus Sicht der SdK mehrere Jahre vergehen.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne unter info@sdk.org oder unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.
München, den 25. September 2015

Hinweis: Die SdK hält Aktien und Anleihen der DF Deutsche Forfait AG!